

<i>Cyclostomus</i>	<i>Helicina</i>
<i>levis</i> m. 1855. p. 118: Guadalcanar.	<i>modesta</i> m. 1853. p. 52: Guadalcanar. <i>Moquiniana</i> Recl.
<i>Hydrocena</i>	<i>spinifera</i> m. 1855. p. 118: Guadalcanar.
<i>bulimoides</i> Jacq.	<i>livida</i> Jacq.

---

Das Auszeichnendste in dieser kleinen Fauna sind die *Bulimus*-formen, welche die erste Andeutung der weiter südlich in Neu-Caledonien so hoch entwickelten Gruppe *Placostylus Beck* geben. Die übrigen Formen schliessen sich meist an allgemeiner verbreitete Typen an, und nur das Vorkommen einer den brasilianischen Formen ganz ähnlichen *Simpulopsis* ist auffallend.

---

## Bericht über die von Herrn Huet du Pavillon gesammelten Schnecken.

Von Dr. L. Pfeiffer.

Nachdem Herr Huet du Pavillon in Genf auf meinen Wunsch mir die meisten der in diesen Blättern 1856. S. 193 angezeigten sicilianischen Schneckenarten zugesandt hat, bin ich im Stande, weitere Rechenschaft über dieselben zu geben. Da ich fast gleichzeitig auch aus Sicilien mehre Prospectus eines angekündigten Werkes von Benoit über die sicilianischen Land- und Süßwasser-schnecken erhalten habe, so ersehe ich daraus, dass Herr Benoit in Messina schon lange mit grösster Sorgfalt alles hierher Gehörige gesammelt und auch ausser den von Huet entdeckten Arten vieles Neue zusammengebracht,

benannt und zum Theil schon durch Parreyss den Sammlern zugänglich gemacht hat. Dazu gehören z. B. die von mir (Mal. Bl. 1856. S. 182, 183 und 184) beschriebenen *Helix De Natale*, *Reinae* und *rufolabris Ben.*, welche sich in der Huet'schen Sammlung nicht befinden.

Der Prospectus, welchen ich am 22. December unter Kreuzband erhielt (die Poststempel sind bis auf die Worte: d. Siciles nicht lesbar, und ausserdem ist ein Stempel der deutschen Buchhandlung Detken in Neapel sowohl auf dem Umschlage, als auf jedem Exemplare), trägt gar kein Datum. Nach einer kurzen Uebersicht dessen, was bisher über die sicilianischen Mollusken geleistet worden ist, kündigt er an, dass der erste Theil folgenden Werkes unverzüglich zum Drucke gelangen werde:

*Illustrazione sistematica critica iconografica de' Molluschi di terra e di acqua dolce della Sicilia ulteriore e sue isole circostanti; di Luigi Benoit*, socio di varie Accademie; congiuntavi la descrizione di taluni testacei marini nuovi o poco conosciuti del Mediterraneo; di Nicola Tiberi, D. in M. In diesem Werke sollen alle Land- und Süßwassermollusken Siciliens nebst den dazugehörigen Inseln mit ihren Thieren nach natürlicher Methode genau und kritisch beschrieben, und alle neu aufgeführten Arten und Varietäten abgebildet werden (Herr Huet du Pavillon schreibt mir, dass er schon einige in Paris gedruckte Tafeln dazu gesehen habe), und als Anhang soll die Beschreibung einiger neuen oder wenig gekannten Schalthiere des mittelländischen Meeres von Dr. Tiberi ebenfalls mit Abbildungen hinzugefügt werden, um diese ebenfalls möglichst schnell bekannt zu machen.

Indem ich nun zu den einzelnen Arten der Huet'schen verkäuflichen Sammlung übergehe, bemerke ich zuvor, dass ich der baldigst zu erwartenden Publication des Herrn Benoit nicht nochmals vorgreifen will und daher

vorerst keine Beschreibungen der neuen Arten geben werde.

Ganz neu waren für mich folgende Arten:

1. *Helix Hueti* Ben., eine schöne der *H. vigenia* Parr. (*Eugenia* Pfr. in Zeitschr. f. Mal. 1853. S. 148) verwandte, aber grössere und gut unterschiedene Art vom Monte S. Giuliano bei Trapani.

2. *Helix Calcarae*. Bestimmt von *H. fuscata* Ziegl. verschieden, während die hin und wieder in den Sammlungen unter dem Namen *H. Calcarae* Ar. et Magg. vorkommende Schnecke gewiss nur eine grosse Form der *fuscata* ist. — Von den Madonie-Bergen.

3. *Helix Provincialis* Ben. Zunächst mit *H. muralis* Müll. verwandt, aber ganz glatt. Von der kleinen Insel Favagnana (Provinz Trapani).

4. *Helix Drepanensis* Huet. Mit *H. scabriuscula* Desh. und *Segestana* Phil. verwandt, aber gut unterschieden. Zwischen Trapani und Marsala.

5. *Helix achatina* Ben. Der *H. Melitensis* Fér. nahestehend und vielleicht mit dieser zu vereinigen. Von Palermo.

6. *Clausilia incerta* Ben.

7. *Cl. brevissima* Ben. Verwandt mit *Cl. papillaris* Drap.

8. *Cl. Adelina* Ben.

Sehr interessant ist eine kleine elegante Form der *Helix Olivieri* Fér., welche mit dem Namen *Helix Aenensis* (nicht *Aetnensis*, wie ich S. 193 geschrieben hatte) Ben. bezeichnet war, so wie auch eine Form der *H. profuga* A. Schmidt, ferner eine sehr grobrüppige Form der *H. muralis* Müll. und besonders die schönen Exemplare der in 3 Varietäten (einer grösseren, gebänderten, einer einfarbig rein weissen, und einer kleinen gebänderten) vorkommenden *H. Nebrodensis*.

Was ich unter dem Namen *Achatina Emiliana* Ben.

erhielt, scheint dieselbe Art zu sein, von welcher ich früher ein mit dem Namen *Bulimus cylindraceus Calc.* bezeichnetes Exemplar der Rossmässler'schen Sammlung in Händen gehabt und (Mon. Helic. III. p 653) beschrieben habe.

Ueber die schönen *Claus. crassicosta, confinata* und *Sicula Ben.* habe ich schon früher (S. 193) mich geäußert. Die erstere (Mal. Bl. 1856. S. 184. T. 2. Fig. 18, 19 von mir beschriebene) Art ist von der Insel Favagnana, die zweite von der kleinen Insel Maretima (Provinz Trapani) und zwar nur auf diese beschränkt, daher der schlecht latinisirte Name; die dritte von der Insel Favagnana.

*Pupa Truncatella Ben.* von Sicilien ist eine ächte Truncatella und zwar eine der Formen der vielgestaltigen *Tr. truncatula Dr.*

Zu bemerken ist noch, dass ich unter dem Namen *Helix flavida Ziegl.* 3 übereinstimmende Exemplare einer mit *Hel. Testae Phil.* verwandten, aber wie es scheint, gut unterschiedenen und neuen Art erhielt. Ich weiss nicht genau, ob dies nicht die hin und wieder erwähnte *Helix Canini Benoit* ist.

Nach den erhaltenen Proben sind die gesammelten Schnecken durchgängig von guter Beschaffenheit, und selbst reiche Sammlungen werden durch Erwerbung der Suite manchen werthvollen Zuwachs erhalten.

---

## Literatur.

I. *Das Gebiss der Schnecken, zur Begründung einer natürlichen Classification untersucht von Dr. F. H. Troschel*, Prof. an der Univers. zu Bonn. Erste Lieferung mit 4 Kupfertafeln von Hugo Troschel. Berlin, Verlag der Nicolai'schen Buchhandlung. 1856. 72 S. in gr. 4.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Bericht über die von Herrn Huet du Pavillon gesammelten Schnecken. 248-251](#)